

## Ecturn & Ecturn Inside

Originalbetriebsanleitung

DE Benutzerhandbuch

196256

**GEZE**

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung .....	3
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	3
1.2	Produkthaftung.....	3
1.3	Sonderfälle.....	3
1.4	Weiterführende Informationen.....	3
1.5	Begriffe .....	4
2	Sicherheitshinweise .....	5
3	Beschreibung .....	6
3.1	Montagearten und Ausführungen .....	6
3.2	Aufbau .....	6
3.3	Übersicht der Betriebsarten .....	8
3.4	Bedienelemente.....	8
3.5	Tür im normalen Betrieb.....	10
4	Bedienung .....	12
4.1	Betriebsart wählen.....	12
5	Störungsbehebung.....	14
6	Reinigung und Wartung.....	15
6.1	Reinigung .....	15
6.2	Wartung .....	15
6.3	Prüfung durch Sachkundigen.....	15
7	Entsorgung .....	16
8	Technische Daten .....	17


# 1 Einführung

## 1.1 Symbole und Darstellungsmittel

### Warnhinweise



In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	<b>VORSICHT</b>	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

### Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

## 1.2 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

## 1.3 Sonderfälle

In bestimmten Fällen, wie z. B. bei

- Sonderverdrahtung
- speziellen Funktionseinstellungen (Parametern)
- Sondersoftware

können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten.

- ▶ Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

## 1.4 Weiterführende Informationen

Informationen für die Inbetriebnahme und den Service finden Sie in folgenden Diagrammen:

- Anschlussplan Ecturn / Ecturn Inside
- Montageanleitung Ecturn / Ecturn Inside

## 1.5 Begriffe

Begriff	Erklärung
Bandseite	Die Seite der Tür, auf der sich die Bänder befinden, an denen der Türflügel aufgehängt ist. Für gewöhnlich die in Öffnungsrichtung liegende Seite der Tür.
Bandgegenseite	Die Seite der Tür, die der Bandseite gegenüberliegt. Für gewöhnlich die in Schließrichtung liegende Seite der Tür.
Kontaktgeber	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Ansteuerfunktion im Betriebszustand „Automatik“. Im Betriebszustand „Nacht“/„Aus“ ist der Kontaktgeber ohne Funktion.
Kontaktgeber Berechtig (KB)	Zutrittskontrolle (z. B. Schlüsseltaster oder Kartenlesegerät) zur Ansteuerung des Türantriebs durch berechtigte Personen. Die Ansteuerfunktion ist in den Betriebsarten „Automatik“ und „Nacht“ aktiv.
Kontaktgeber mit Tastfunktion	Taster zum Öffnen und Schließen der Tür. Ansteuerfunktion nur in der Betriebsart „Automatik“. Die Tür wird bei einem ersten Tastendruck automatisch geöffnet und bei einem zweiten Tastendruck automatisch wieder geschlossen. Die Funktion kann bei der Inbetriebnahme durch Parametrierung aktiviert werden.
Push & Go	Wird die Tür in der Betriebsart „Automatik“ bei aktivierter Push&Go-Funktion manuell aus der Schließlage gedrückt, öffnet die Tür automatisch, sobald ein bestimmter, einstellbarer Öffnungswinkel überschritten wird.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO)	Anwesenheitsmelder (z. B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereichs der Tür in Öffnungsrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Sicherheitssensor Schließen (SIS)	Anwesenheitsmelder (z. B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereichs der Tür in Schließrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandgegenseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Stopp	Selbstverriegelnder Schalter, mit dem im Gefahrenfall ein sofortiges Stoppen des Türantriebs ausgelöst werden kann. Der Türantrieb bleibt in der momentanen Position stehen, bis der Benutzer den Stopp-Schalter wieder entriegelt und damit die Stopp-Situation beendet.
Elektrischer Türöffner	Arbeitsstrom-Türöffner Ausführung als Wechselstrom- oder Gleichstrom-Türöffner. Bei Ansteuerung des Türantriebs wird der Türöffner durch die Steuerung des Türantriebs eingeschaltet, sofern sich die Tür dabei in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt eingeschaltet, bis die Tür die Schließlage verlassen hat. Ruhestrom-Türöffner Ausführung als Gleichstrom-Türöffner. Der Türöffner wird bei Ansteuerung des Türantriebs abgeschaltet, sofern sich die Tür in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt abgeschaltet, bis die Tür die Schließlage verlassen hat.
Riegelrückmeldung	Die Riegelrückmeldung ist ein in der Türfalle integrierter Kontakt, der beim mechanischen Abschließen der Tür durch den Riegelbolzen des Türschlosses betätigt wird. Er meldet der Steuerung, dass die Tür mechanisch verriegelt ist und sich daher durch den Türantrieb nicht öffnen läßt. Die Steuerung ignoriert in diesem Fall die Ansteuerungen durch sämtliche Kontaktgeber.

## 2 Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme der Tür dieses Benutzerhandbuch genau lesen und beachten. Ferner insbesondere die folgenden Sicherheitshinweise immer beachten:

- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend DIN VDE 0100-610 durchführen.  
Ausnahme: Wird der Drehtürantrieb Ecturn mit dem montierten Netzstecker an die Netzspannung angeschlossen, braucht der Anschluss nicht von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen 10-A-Sicherungsautomat verwenden.
- Den Programmschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Falls ein Akku angeschlossen ist:
  - Funktion des Akkus monatlich prüfen.
  - Defekte Akkus der Wiederverwertung zuführen.
- Werden im Erfassungsfeld der Sicherheitssensoren Veränderungen vorgenommen (z. B. Gegenstände dazugelegt oder entfernt):
  - Antrieb neu einlernen.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
  - BGR 232 „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen, Tore“
  - EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
  - VDE0100; Teil 600 „Errichten von Niederspannungsanlagen“
  - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundsätze der Prävention“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.
- Bzgl. der Rettungswegbreiten ist die jeweilige Landesbauordnung zu beachten.

### 3 Beschreibung

#### 3.1 Montagearten und Ausführungen

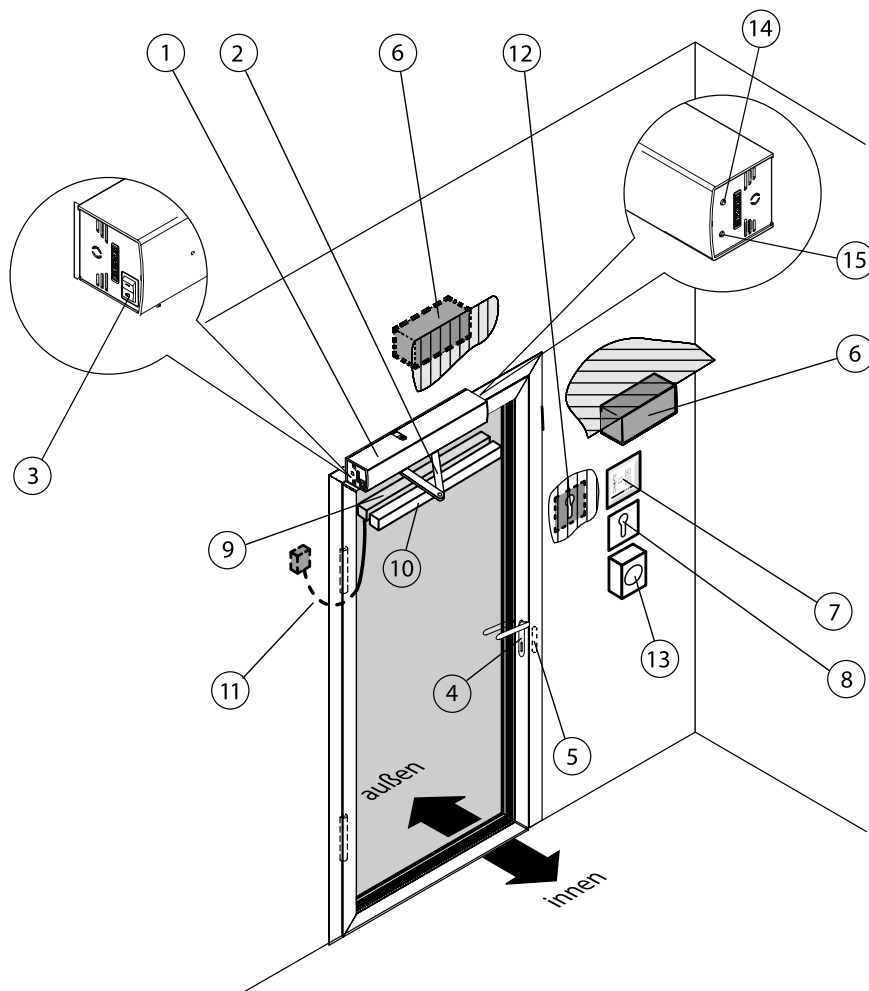
- Der Ecturn kann in Kopfmontage am Türsturz oder in Türblattmontage auf dem Türblatt angebracht sein.
- Der Ecturn Inside kann im Türblatt oder in der Zarge montiert sein.
- Den Türantrieb gibt es in 1-flügeliger Ausführung.
- Die Bedienelemente sind individuell angeordnet.

#### 3.2 Aufbau



Das abgebildete Türsystem ist nur eine Prinzipdarstellung. Aus technischen Gründen lassen sich hier nicht alle Möglichkeiten darstellen. Die Bedienelemente können individuell angeordnet werden.

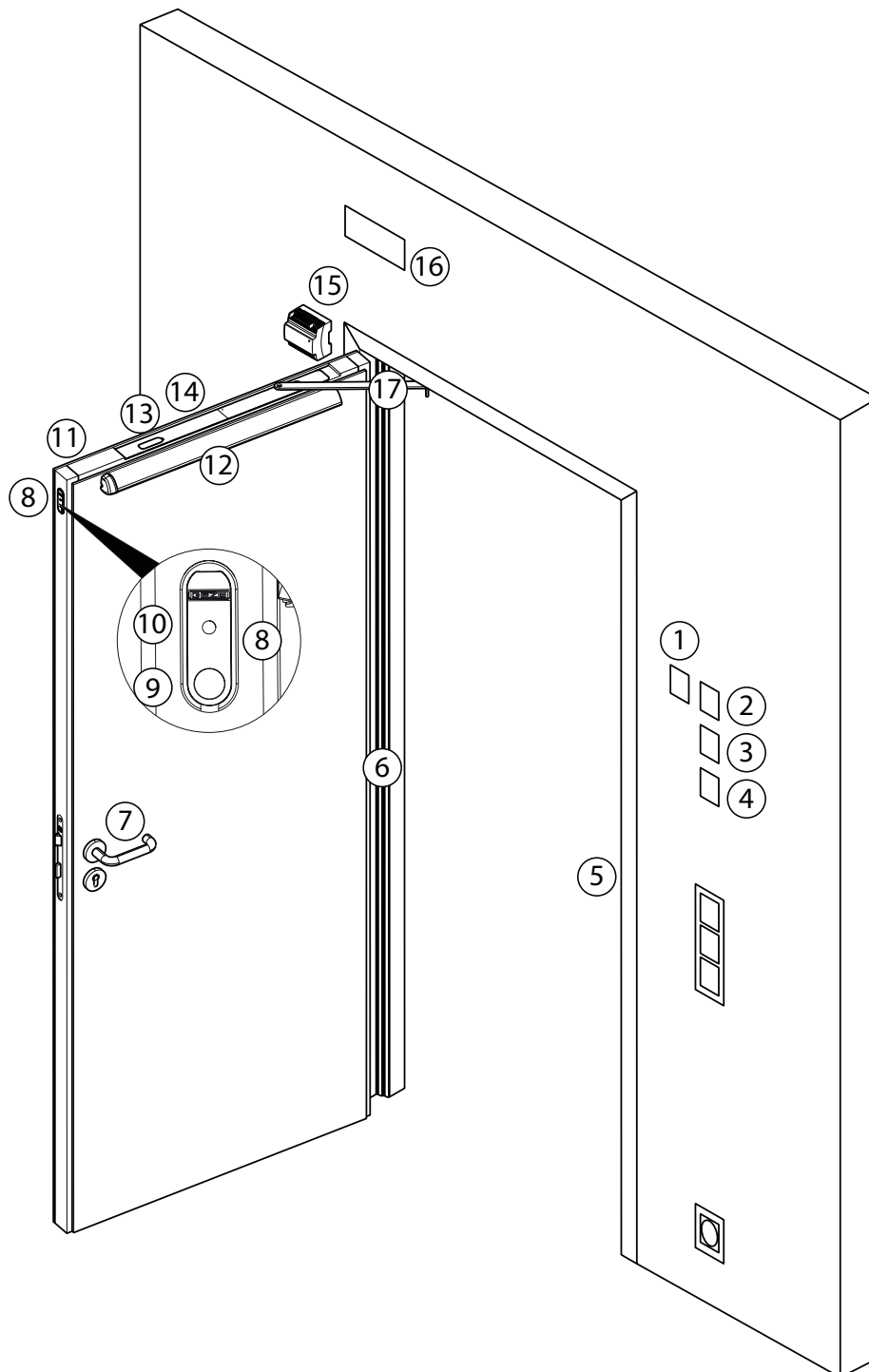
#### Ecturn



- |   |   |    |  |
|---|---|----|--|
| 1 | Türantrieb  | 9  | Sicherheitssensor Öffnen (SIO) (optional)    |
| 2 | Gestänge oder Gleitschiene                                  | 10 | Sicherheitssensor Schließen (SIS) (optional) |
| 3 | Netzschalter  | 11 | Tür-Übergangskabel (optional)                |
| 4 | Türdrücker  | 12 | Kontaktgeber Berechtigt (KB) (optional)      |
| 5 | Elektrischer Türöffner (optional)                           | 13 | Stopp-Schalter (optional)                    |
| 6 | Kontaktgeber (optional)                                     | 14 | Betriebsart-Taster                           |
| 7 | Programmschalter (optional)                                 | 15 | Betriebsart-LED                              |
| 8 | Schlüsseltaster: Freigabe Tastenprogrammschalter (optional) |    |  |

## Ecturn Inside

**i** Dargestellt sind die wesentlichen Komponenten. Aufgrund der begrenzten Adernzahl bei Montage im Türblatt sind nur bestimmte Kombinationen möglich (siehe Anschlussplan Ecturn Inside).



- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Kontaktgeber Berechtig (optional)  | 9  | Betriebsart-Taster                       |
| 2 | Programmschalter (optional)  | 10 | Betriebsart LED                          |
| 3 | Schlüsseltaster Freigabe Programmschalter (optional)   | 11 | Sicherheitssensor Öffnen (Tür Rückseite) |
| 4 | Stopp-Schalter (optional)  | 12 | Sicherheitssensor Schließen              |
| 5 | Elektrischer Türöffner   | 13 | Türantrieb                               |
| 6 | verdecktes Türübergangskabel (optional)  | 14 | Akku (optional, im Türblatt)             |
| 7 | Türdrücker   | 15 | Netzteil (im UP-Kasten)                  |
| 8 | Betriebsartentaster im Steuerdeckel (Standard), alternativ abgesetzt z. B. in Hauptschließkante (optional) | 16 | Kontaktgeber (optional)                  |
|   |  | 17 | Hebel                                    |

### 3.3 Übersicht der Betriebsarten



#### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Bei verbundenem Akku kann der Antrieb die Tür trotz Trennung der Netzversorgung bewegen.

Am Ecturn & Ecturn Inside können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

Betriebsart	MPS/MPS-ST/ TPS**	DPS***		Erläuterungen
		Taste	Display	
Automatik			<i>Au</i>	Tür öffnet und schließt wieder. Die Ansteuerelemente sind aktiv. Siehe auch Kapitel 3.5.
Daueroffen			<i>do</i>	Tür bleibt geöffnet.
Nacht			<i>nA</i>	Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster.
OFF	<b>OFF</b>	<b>OFF</b>	<i>oF</i>	Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden. Die Ansteuerungselemente sind inaktiv.

\*) mechanischer Programmschalter MPS/mechanischer Programmschalter mit integriertem Schlüsseltaster MPS-ST (nur Ecturn Inside)

\*\*) Tastenprogrammschalter

\*\*\*) Displayprogrammschalter

### 3.4 Bedienelemente

Die Betriebsarten können mit folgenden Bedienelementen eingestellt werden:

- Betriebsartentaster am Türantrieb (siehe Kapitel 3.4.1)
- Mechanischer Programmschalter MPS mit/ohne integriertem Schlüsseltaster (Option) (siehe Kapitel 3.4.2) nur Ecturn Inside
- Tastenprogrammschalter (Option) (siehe Kapitel 3.4.4)
- Displayprogrammschalter (Option) (siehe Kapitel 3.4.3)
- Funktaster (Option) - in Funkkanal 1 zum Umschalten zwischen Automatik und Daueroffen (siehe separate Dokumentation Funkprogramm Automatik)

#### 3.4.1 Betriebsartentaster mit Betriebsartenanzeige

Mit dem Betriebsartentaster kann die Betriebsart am Türantrieb gewählt werden. Die Betriebsartenanzeige leuchtet in der Farbe der aktuellen Betriebsart:

##### Betriebsartenanzeigen

Betriebsart	Farbe der Betriebsartenanzeige
Aus	-
Nacht	rot
Automatik	grün
Daueroffen	blau

##### Info- und Fehleranzeigen

Zustand	Farbe der Betriebsartenanzeige
Die Steuerung ist noch nicht gelernt	gelb (Dauerlicht)
Die Steuerung ist noch nicht initialisiert	leuchtet in der Farbe der aktuellen Betriebsart periodisch unterbrochen von zwei kurzen Blinkimpulsen (1 Hz)
Ein oder mehrere Fehler stehen an	blinkt schnell (10 Hz) in der Farbe der aktuellen Betriebsart
Der Betriebsartentaster ist deaktiviert	Betriebsartenanzeige ist ausgeschaltet



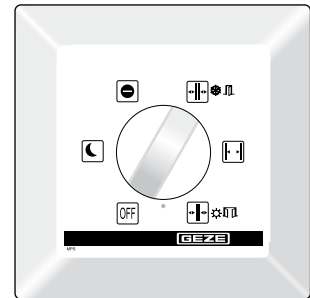
In der Betriebsart Aus gibt es keine Fehleranzeige an der Betriebsartenanzeige.



### 3.4.2 Mechanischer Programmschalter MPS (Option bei Ecturn Inside)

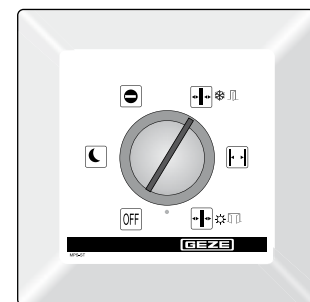
**i** ▫ Zusätzlich zum Betriebsartentaster anschließbar.

Am mechanischen Programmschalter MPS wird die Betriebsart der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt. Der mechanische Programmschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich.



Mechanischer Programmschalter MPS

Beim mechanischen Programmschalter MPS-ST ist die Auswahl der Betriebsarten gesperrt, wenn der mitgelieferte Schlüssel abgezogen wird.



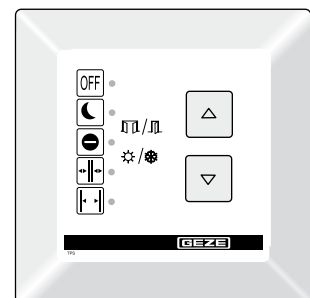
Mechanischer Programmschalter MPS-ST mit integriertem Schlüsseltaster

### 3.4.3 Tastenprogrammschalter TPS (Option)

**i** ▫ Zusätzlich zum Betriebsartentaster anschließbar.

Am Tastenprogrammschalter wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt.

Der Tastenprogrammschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich. Falls gewünscht, kann ein zusätzlicher Schlüsseltaster zum Sperren eingesetzt werden.



Tastenprogrammschalter TPS

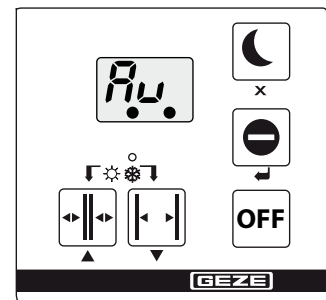
### 3.4.4 Displayprogrammschalter (Option)



▫ Zusätzlich zum Betriebsartentaster anschließbar.

Wenn in der Mitte des Displays ein Punkt angezeigt wird, ist die Tür nach dem Einschalten der Netzspannung noch nicht vollständig initialisiert.

Die Initialisierung erfolgt automatisch, wenn der Antrieb die Tür öffnet und schließt.



Displayprogrammschalter

## 3.5 Tür im normalen Betrieb

Im normalen Betrieb wird die Tür automatisch geöffnet und geschlossen.



### Sonderfälle

In bestimmten Fällen (z.B. Sonderverdrahtung, spezielle Funktionseinstellungen/Parameter, Sondersoftware) können Abweichungen von den Angaben dieses Benutzerhandbuchs auftreten.

► Fragen Sie in diesen Fällen den verantwortlichen Servicetechniker.

Was passiert?	Was macht die Tür?
Ein Ansteuerelement (Taster, Schalter oder Bewegungsmelder) wird ausgelöst.	Tür öffnet, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt wieder.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei geöffneter Tür an (z. B. Lichttaster).	Tür bleibt geöffnet.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei sich schließender Tür an.	Abhängig von der Parametereinstellung öffnet die Tür sofort wieder oder stoppt.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei sich öffnender Tür an.	Tür stoppt und bleibt in Position bis zum Ende der Ansteuerung (Tür öffnet) bzw. bis zum Ende der Offenhaltezeit (Tür schließt).
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei geschlossener Tür an.	Tür bleibt geschlossen.
Eine Person bewegt sich auf die geöffnete Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür bleibt geöffnet.
Eine Person bewegt sich auf die sich schließende Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür öffnet sofort wieder.
Tür trifft beim Öffnen auf ein Hindernis. Der Sicherheitssensor Öffnen wurde nicht aktiviert.	Tür bleibt stehen, wartet und versucht nochmals mit reduzierter Kraft in die Offenlage zu fahren. Danach schließt die Tür wieder.
Tür trifft beim Schließen auf ein Hindernis. Der Sicherheitssensor Schließen wurde nicht aktiviert.	Tür öffnet sofort wieder, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt mit verringerter Geschwindigkeit. Bei Nutzung des Türschließerbetriebs mit deaktiviertem Sicherheitssensor Schließen drückt der Antrieb mit der eingestellten Kraft gegen das Hindernis.

### Zusätzliche Türfunktionen

Schalter/Taster/Aktion	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Stopp-Schalter	Tür stoppt sofort (in jeder Betriebsart) und hält Position, bis der Stopp-Schalter entriegelt wird.
Kontaktgeber Berechtig (KB) (z. B. Schlüsseltaster außen)	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit wieder. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten.

Schalter/Taster/Aktion	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Schlüsseltaster des Displayprogrammschalters	Ist ein Schlüsseltaster am Displayprogrammschalter angeschossen, kann mit diesem die Bedienung des Displayprogrammschalters gesperrt bzw. freigegeben werden.
Ansteuerelement mit Funkplatine	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten. Wird die Taste im Funkkanal 1 für mehr als 5 s betätigt, so wechselt die Steuerung in die Betriebsart DO. Nach einer erneuten Betätigung der Taste von mindestens 5 s wechselt die Steuerung zurück in die Betriebsart AU.
Tastfunktion	Mit der Tastfunktion lässt sich die automatisierte Tür ansteuern. Normale Tastfunktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Tastkontakt öffnet die Tür und die Tür bleibt in der Offenlage.</li> <li>▫ Tastkontakt schließt die Tür.</li> </ul> Tastfunktion mit Offenhaltezeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Tastkontakt öffnet die Tür.</li> <li>▫ Tastkontakt schließt die Tür oder die Tür beginnt nach der Offenhaltezeit zu schließen.</li> </ul>
WC-Steuerung	Nach Drücken des Großflächentasters an der Außenseite der Toilette öffnet die Tür und schließt selbstständig nach Ablauf der Offenhaltezeit. Durch Betätigen des Tasters in der WC-Zelle wird die Anlage in die Betriebsart Nacht umgeschaltet, wodurch der äußere Taster die Tür nicht mehr öffnet. Gleichzeitig zeigen die Leuchten an, dass die Toilette besetzt ist. Der bestromte Türöffner verhindert das manuelle Öffnen der Tür von außen. Durch eine erneute Betätigung des „inneren“ Tasters oder durch eine manuelle Öffnung von Innen wird die WC-Funktion (Betriebsart Nacht) abgebrochen und der Antrieb wieder in die Betriebsart Automatik geschaltet. Die Besetzt-Anzeigen und die Leuchten erlöschen.
Push & Go	Wird die Tür in der Betriebsart „Automatik“ bei aktivierter Push&Go-Funktion manuell aus der aus der Schließanlage gedrückt, öffnet die Tür automatisch, sobald ein bestimmter, einstellbarer Öffnungswinkel überschritten wird.
Push to close	Wird die Tür während des Ablaufs der Offenhaltezeit bei aktivierter Push to close Funktion um wenige Grad manuell geschlossen, so schließt sie bis zur Schließlage automatisch. Je nach Einstellung des Parameters wird durch manuelles Zudrücken um wenige Grad aus der Daueroffen-Position die Betriebsart auf Automatik umgestellt und die Tür schließt automatisch.
Kontaktgeber K / Daueroffen	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit. Betriebsart AU bleibt erhalten. Wird die Taste für mehr als 5 s betätigt, wechselt die Steuerung in die Betriebsart DO. Nach einer erneuten Betätigung der Taste wechselt die Steuerung zurück in die Betriebsart AU.

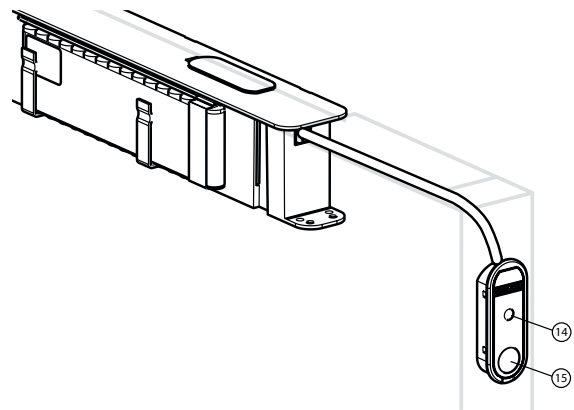
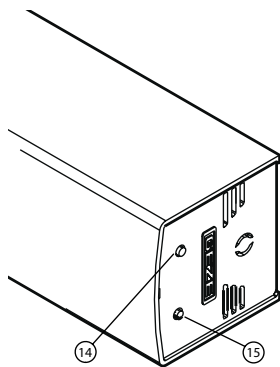
## 4 Bedienung

### 4.1 Betriebsart wählen

#### 4.1.1 Betriebsart am Betriebsartentaster wählen

##### Betriebsart wechseln

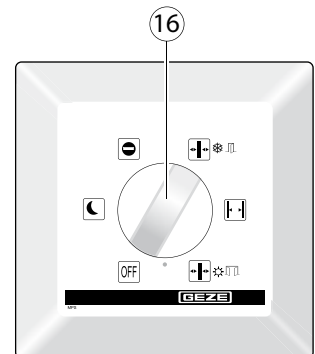
- ▶ Betriebsartentaster (15) mit Betriebsartenanzeige kurz betätigen.  
Die Betriebsartenanzeige (14) schaltet eine Betriebsart weiter. Der Antrieb selbst ändert die Betriebsart erst 1 s nach dem letzten Tastendruck auf die dann neue Betriebsart.  
Betriebsarten-Folge, in Klammer die Farbe der Betriebsartenanzeige:  
... → OFF (-) → Nacht (rot) → Automatik (grün) → Daueroffen (blau) → OFF (-) → Nacht (rot) → ...  
Durch die Verzögerung von 1 s ist es z. B. möglich, die Betriebsart von Automatik über Daueroffen nach Nacht zu wechseln, ohne dass die Tür bei Daueroffen öffnet.



#### 4.1.2 Betriebsart am mechanischen Programmschalter MPS wählen (Option für Ecturn Inside)

##### Mit dem Programmschalter MPS

- ▶ Drehschalter (16) bis zur gewünschten Betriebsart drehen.
- ▶ Die Betriebsart ist eingestellt.

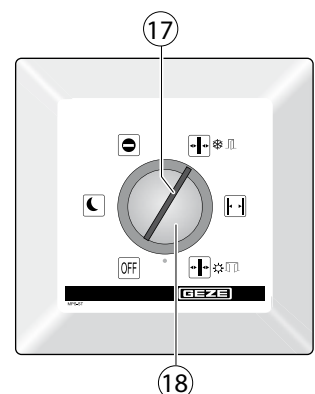


Mechanischer Programmschalter MPS

##### Mit dem Programmschalter MPS-ST (Schlüsselschalter)



Die Bedienung des mechanischen Programmschalters MPS-ST ist nur mit dem mitgelieferten Schlüssel (17) möglich.

- ▶ Schlüssel (17) in mechanischen Programmschalter MPS-ST stecken.
- ▶ Schlüssel-Drehschalter (18) bis zur gewünschten Betriebsart drehen.
- ▶ Die Betriebsart ist eingestellt.
- ▶ Schlüssel abziehen.
- ▶ Der mechanische Programmschalter MPS-ST ist gesperrt.




Mechanischer Programmschalter MPS-ST mit integriertem Schlüsseltaster

### 4.1.3 Betriebsart am Tastenprogrammschalter wählen

- ▶ Durch Betätigen der Tasten  und  gewünschten Betriebszustand wählen.

Die LED des aktuellen Betriebszustands leuchtet.

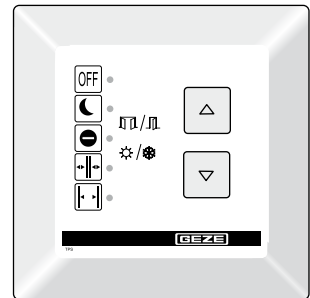
Die Taste Ladenschluss  ist nicht belegt.

Bei Einsatz eines Schlüsseltasters:

- ▶ Durch einmaliges kurzes Betätigen des Schlüsseltasters freigegeben.

Bedienung des Tastenprogrammschalters sperren:

- ▶ Schlüsseltaster erneut kurz betätigen.
- Ist die Bedienung des TPS nicht möglich, da die Sperre aktiv ist, so blinkt die aktuelle Betriebsart LED einmal, falls eine Taste betätigt wird.



Tastenprogrammschalter TPS

#### Fehlermeldungen im Tastenprogrammschalter

- LEDs (1) für die Betriebsartenanzeige zeigen im Fehlerfall einen Fehlercode an.
- Stehen ein oder mehrere Fehler an, so werden diese nacheinander abwechselnd mit der aktuellen Betriebsart in codierter Form mit den fünf LEDs angezeigt. Bei der Fehleranzeige leuchten mindestens immer zwei LEDs. Die Betriebsart wird 5 s, die jeweilige Fehlermeldung für 2 s angezeigt.
- ▶ Fehlercode ablesen, notieren und den Servicetechniker verständigen




Bei Verwendung des Tastenprogrammschalters ist die Änderung der Betriebsart mit der Betriebsarttaste bei gesperrtem Tastenprogrammschalter weiterhin möglich.

### 4.1.4 Betriebsart am Displayprogrammschalter wählen

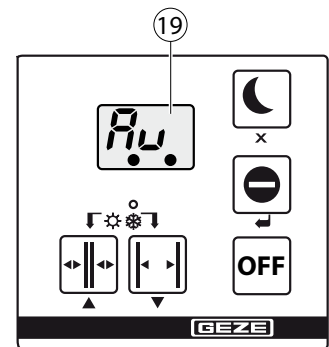
- ▶ Gewünschte Betriebsart am Displayprogrammschalter antippen.

Die Betriebsart ist eingestellt und wird im Display (19) angezeigt.

Die Taste Ladenschluss  ist nicht belegt.

#### Bedienung des Displayprogrammschalters mit Schlüsselschalter SCT (Option) freigeben

- ▶ Schlüsselschalter SCT kurz bestätigen.  
Die Bedienung des Displayprogrammschalters ist freigegeben.
- ▶ Schlüsselschalter SCT erneut kurz bestätigen.  
Die Bedienung des Displayprogrammschalters ist gesperrt.
- ▶ Ist die Bedienung des DPS nicht möglich, da die Sperre aktiv ist, so werden kurzzeitig zwei horizontale Striche angezeigt.



Displayprogrammschalter

#### Fehlermeldungen im Display

Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird dieser ca. alle 10 Sekunden am Displayprogrammschalter angezeigt.

- ▶ Nummer der Fehlermeldung ablesen, notieren und den Servicetechniker verständigen.

## 5 Störungsbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Tür öffnet und schließt nur langsam	Hindernis im Fahrweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen</li> <li>▶ Tür einmal komplett schließen lassen; Tür fährt nach Behinderung in sicherer Geschwindigkeit bis zur Beendigung eines kompletten Schließvorgangs</li> </ul>
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sicherheitssensor Schließen reinigen</li> <li>▶ Tür einmal komplett schließen lassen; Tür fährt nach Behinderung in sicherer Geschwindigkeit bis zur Beendigung eines kompletten Schließvorgangs</li> </ul>
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Tür öffnet und schließt ständig	Hindernis im Fahrweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hindernis beseitigen</li> </ul>
	Einstrahlung oder Reflexionen, z. B. reflektierender Boden, tropfender Regen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren</li> </ul>
	Verstellter Bewegungsmelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren</li> </ul>
Tür öffnet nur einen Spalt	Hindernis im Fahrweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen</li> </ul>
Tür öffnet nicht	Hindernis im Fahrweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen</li> </ul>
	Bewegungsmelder verstellt oder defekt (außen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Stopp-Schalter betätigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stopp-Schalter entriegeln</li> </ul>
	Betriebsart „Nacht“	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Andere Betriebsart wählen</li> </ul>
	Tür mechanisch verriegelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Tür entriegeln</li> </ul>
	Türöffner gibt nicht frei	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Antrieb defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Tür schließt nicht (Nach 4 Min. Daueransteuerung durch den Sicherheitssensor schließt der Ecturn / Ecturn Inside selbstständig in Niedrigenergie die Tür)	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sicherheitssensor Schließen (SIS) reinigen</li> </ul>
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Hindernis im Fahrweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen</li> </ul>
	Bewegungsmelder steuert ununterbrochen an	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Betriebsart „Daueroffen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Andere Betriebsart wählen</li> </ul>
	Stromstoß-Taster-Funktion steuert an	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ansteuerung durch nochmaliges Betätigen des Tasters beenden</li> </ul>
	Displayprogrammschalter lässt sich nicht bedienen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schlüsseltaster zur Freigabe betätigen</li> </ul>
Displayprogrammschalter zeigt <b>88</b>	Displayprogrammschalter defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Displayprogrammschalter ist dunkel	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Netzausfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Netzsicherung kontrollieren</li> </ul>
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Anzeige von Fehlermeldungen am Displayprogrammschalter	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
	Fehler in der Anlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fehlermeldungen notieren. Es folgen hintereinander bis zu 10 unterschiedliche Fehlermeldungen. Die Anzeige wechselt ca. alle 10 Sekunden.</li> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Betriebsart-LED blinkt rot, grün oder blau	Fehlermeldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Servicetechniker verständigen</li> </ul>
Betriebsart-LED blinkt gelb (2x schnell)	Initialisierung nach Netzausfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Initialisierungsfahrt abwarten</li> </ul>

## 6 Reinigung und Wartung

### 6.1 Reinigung



#### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!**

- ▶ Betriebsart auf OFF stellen.
- ▶ Türflügel vor Reinigungsarbeiten gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.

Was reinigen?	Wie reinigen?
Sicherheitssensor SIS / SIO	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen
Rostfreie Oberflächen	▶ Mit weichem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	▶ Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	▶ Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7)
Displayprogrammschalter Tastenprogrammschalter Mechanischer Programmschalter	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen, keine Reinigungsmittel verwenden

### 6.2 Wartung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Türsystem regelmäßig von einem Servicetechniker gewartet werden.

Die Wartung muss mindestens einmal jährlich oder nach Wartungsanzeige am Displayprogrammschalter durchgeführt werden.

Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

GEZE bietet Wartungsverträge mit folgenden Leistungen an:

- Befestigungselemente auf Festsitz prüfen
- Sonstige Justierarbeiten durchführen
- Funktionskontrolle durchführen
- Kontrolle sämtlicher Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen der Türanlage
- Schmierung sämtlicher beweglicher Teile

### 6.3 Prüfung durch Sachkundigen

Gemäß der „Richtlinien für Türen und Tore“ (ASR A1.7 und GUV 16.10) Abschnitt 6 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

GEZE bietet folgende Leistungen an:

Inspektion und Funktionskontrolle aller Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen gemäß den Anforderungen im Prüfbuch für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore; Ausgabe für Schiebetüren und Schiebetore ZH 1/580.2.

## 7 Entsorgung

Die Türanlage besteht aus Materialien, die der Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Dazu sind Einzelkomponenten entsprechend ihrer Materialart zu sortieren:

- Metall
- Kunststoff
- Elektroteile
- Kabel

Die Teile können beim örtlichen Wertstoffhof oder durch ein Schrottverwertungsunternehmen entsorgt werden.

---



Informationen zum Batteriegesetz:

(Anwendbar in Deutschland und in allen weiteren Ländern der Europäischen Union, sowie in anderen europäischen Ländern, in Verbindung mit den ländereigenen Bestimmungen eines separaten Altbatterie-Rücknahme-systems.)



Nach dem Batteriegesetz sind wir verpflichtet, Sie im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkumulatoren bzw. im Zusammenhang mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkumulatoren enthalten, auf Folgendes hinzuweisen: Akkumulatoren und Batterien dürfen nicht in den Hausmüll. Die Entsorgung im Hausmüll ist laut Batteriegesetz ausdrücklich verboten. Als Endverbraucher sind Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkumulatoren gesetzlich verpflichtet. Bitte entsorgen Sie Altbatterien und Akkumulatoren an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel.

Von uns erhaltene Akkumulatoren und Batterien können Sie nach Gebrauch per Post an uns zurücksenden. Die Adresse lautet: GEZE GmbH, Wareneingang, Reinhold-Vöster-Str. 21-29, 71229 Leonberg

---



## 8 Technische Daten

	<b>ECturn</b>	<b>Ecturn Inside</b>
Netzspannung	110 bis 230 V $\pm 10\%$	110 bis 230 V $\pm 10\%$
Frequenz	50 bis 60 Hz	50 bis 60 Hz
Schutzklasse	I	II
Nennleistung	75 W	92 W
Netzanschluss	Schutzkontaktstecker (Stecker-Typ F, CEE7/4) oder Festanschluss (Installationsleitung bzw. Kabelübergang)	Festanschluss (Installationsleitung bzw. Kabelübergang)
Primärsicherung	4 AT, 5×20 mm	-
Sekundärsicherung	0,75 AT, 5×20 mm	0,75 AT, 5×20 mm
Sekundärspannung Netzteil	24 V DC	24 V DC
Steuerspannung für externe Komponenten	24 V DC $\pm 10\%$	24 V DC $\pm 10\%$
max. Ausgangsstrom Steuerspannung 24 V	600 mA	600 mA
Akkumulator	NiMH 19,2 V, 650 mAh	NiMH 19,2 V, 650 mAh
Temperaturbereich	-15 ... +50 °C	-15 ... +50 °C
Schutzart	IP20	IP20

## 9 Notizen



**Germany**

GEZE GmbH  
Niederlassung Süd-West  
Tel. +49 (0) 7152 203 594  
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH  
Niederlassung Süd-Ost  
Tel. +49 (0) 7152 203 6440  
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH  
Niederlassung Ost  
Tel. +49 (0) 7152 203 6888  
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH  
Niederlassung Mitte/Luxemburg  
Tel. +49 (0) 7152 203 6888  
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH  
Niederlassung West  
Tel. +49 (0) 7152 203 6770  
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH  
Niederlassung Nord  
Tel. +49 (0) 7152 203 6600  
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH  
Tel. +49 (0) 1802 923392  
E-Mail: service-info.de@geze.com

**Austria**

GEZE Austria  
E-Mail: austria.at@geze.com  
www.geze.at

**Baltic States**

Lithuania / Latvia / Estonia  
E-Mail: baltic-states@geze.com

**Benelux**

GEZE Benelux B.V.  
E-Mail: benelux.nl@geze.com  
www.geze.be  
www.geze.nl

**Bulgaria**

GEZE Bulgaria - Trade  
E-Mail: office-bulgaria@geze.com  
www.geze.bg

**China**

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Shanghai  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Guangzhou  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.  
Branch Office Beijing  
E-Mail: chinasales@geze.com.cn  
www.geze.com.cn

**France**

GEZE France S.A.R.L.  
E-Mail: france.fr@geze.com  
www.geze.fr

**Hungary**

GEZE Hungary Kft.  
E-Mail: office-hungary@geze.com  
www.geze.hu

**Iberia**

GEZE Iberia S.R.L.  
E-Mail: info.es@geze.com  
www.geze.es

**India**

GEZE India Private Ltd.  
E-Mail: office-india@geze.com  
www.geze.in

**Italy**

GEZE Italia S.r.l  
E-Mail: italia.it@geze.com  
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l  
E-Mail: italia.it@geze.com  
www.geze.it

**Korea**

GEZE Korea Ltd.  
E-Mail: info.kr@geze.com  
www.geze.com

**Poland**

GEZE Polska Sp.z o.o.  
E-Mail: geze.pl@geze.com  
www.geze.pl

**Romania**

GEZE Romania S.R.L.  
E-Mail: office-romania@geze.com  
www.geze.ro

**Russia**

OOO GEZE RUS  
E-Mail: office-russia@geze.com  
www.geze.ru

**Scandinavia – Sweden**

GEZE Scandinavia AB  
E-Mail: sverige.se@geze.com  
www.geze.se

**Scandinavia – Norway**

GEZE Scandinavia AB avd. Norge  
E-Mail: norge.se@geze.com  
www.geze.no

**Scandinavia – Denmark**

GEZE Danmark  
E-Mail: danmark.se@geze.com  
www.geze.dk

**Singapore**

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.  
E-Mail: gezesea@geze.com.sg  
www.geze.com

**South Africa**

GEZE South Africa (Pty) Ltd.  
E-Mail: info@gezesa.co.za  
www.geze.co.za

**Switzerland**

GEZE Schweiz AG  
E-Mail: schweiz.ch@geze.com  
www.geze.ch

**Turkey**

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri  
E-Mail: office-turkey@geze.com  
www.geze.com

**Ukraine**

LLC GEZE Ukraine  
E-Mail: office-ukraine@geze.com  
www.geze.ua

**United Arab Emirates/GCC**

GEZE Middle East  
E-Mail: gezeme@geze.com  
www.geze.ae

**United Kingdom**

GEZE UK Ltd.  
E-Mail: info.uk@geze.com  
www.geze.com

**GEZE GmbH**

Reinhold-Vöster-Straße 21–29  
71229 Leonberg  
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0  
Fax.: 0049 7152 203 310  
[www.geze.com](http://www.geze.com)

